

Swiss Hotel Film Award

Film ab

Mit Spannung erwarteten vergangenen Donnerstag rund 500 geladene Gäste in der Filmarena Sihlcity in Zürich die Bekanntgabe der Gewinner des ersten Swiss Hotel Film Awards von Hotelleriesuisse. Im Vorfeld hatte die Jury – bestehend aus Vertretern der Hotellerie und Filmbranche – von 146 eingereichten Ideen zwanzig Filmkonzepte nominiert. Diese hofften mit ihren Arbeiten auf ein Preisgeld von total 20000 Franken.



Auf den ersten Platz schaffte es der Film «Chindersache» von Fanny Vásquez (Foto), gedreht im Hotel Les Trois Rois Basel: Das Luxus-hotel wird von Kindern geführt, was

einen gestressten Geschäftsmann komplett verwirrt. Neben dem Preisgeld von 5000 Franken erhalten die Macher die Gelegenheit, im Rahmen des «Milestone-Tourismuspreis Schweiz» einen Film zu drehen. Guglielmo Brentel, Präsident von Hotelleriesuisse, wollte mit dem Anlass nicht nur die Hotel- und Filmindustrie näher zusammen führen, sondern auch aufzeigen, wie ein Hotel lebt. Ein Hotel sei mehr als ein Dienstleistungsbetrieb, es sei ein soziokultureller Ort, der erst durch die Mitarbeitenden und die Gäste ein Gesicht erhalte, meinte Brentel. Einziger Wermutstropfen: Es gab keinen Publikumspreis, das vorgängige Internetvoting war manipuliert worden.

Astrid Widmer



Argus Ref 36453691